

Freitag, 13.05, 15:15 Treffpunkt Hauptbahnhof

Einladung I: Vielfalt von Saatgut alter Sorten säen und schmecken

Lust auf Gärtnern und alte Gemüsesorten und Kräuter auszusäen, das Wachsen und die Ernte zu genießen?

Seit diesem Frühling 2022 gibt es die Initiative „Stadtplänzchen“ der Saatgut-Bibliothek in der Stadtbibliothek Emmendingen – eine Initiative zur Erhaltung alter Gemüse- und Nutzpflanzensorten aus der Region. Rund sechzehn Hauptsorten an Gemüse und Kräutern mit zahlreichen Unterarten gehören zur Sammlung, darunter sechs Tomatensorten und über zwanzig Chillisorten mit verschiedenen Schärfe.

Das Prinzip dahinter funktioniert so: Jede:r kann sich etwa fünf Saattütchen mit nach Hause nehmen, um das Saatgut im Garten, auf der Terrasse, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank einzupflanzen. Um den Saatgut-Kreislauf zu schließen und das Saatgut zu vermehren, wird es wieder in der Saatgut-Bibliothek zurückgegeben. Für jede Sorte gibt es Infoblätter zur Aussaat, Pflege und Ernte sowie ein passendes Literaturangebot. Zweimal im Monat gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen, weshalb wir als ESG an jenem Freitagabend von 17 bis 18 Uhr ins Emmendinger Schlosserhaus gehen. Der Abend kann auch ein Weg sein weg vom Konsum hin zur Eigenproduktion von Gemüse und Kräutern.

Saatgut-Hintergrundwissen:

Die Erhaltung der Artenvielfalt von Gemüse und Nutzpflanzen geht einher mit der Erhaltung von altem, regionalem und samenfestem Saatgut. **Samenfestes Saatgut** kann nach der Ernte getrocknet und wieder ausgesät werden. Im Gegensatz dazu können **Hybridsamen** nicht mehr vermehrt werden und werden von der Saatgutindustrie vor allem wegen des Aussehens, der Produktionssteigerung und des Profits gezüchtet, weniger wegen der gesunden Inhaltsstoffe und des guten Geschmacks. Inzwischen gelten 75 Prozent alter Gemüsesorten und Nutzpflanzen als ausgestorben. Die Initiative „Stadtplänzchen“ versucht samenfeste Sorten, die vom Aussterben bedroht sind, als **Kulturgut** zu vermehren und das Wissen an die nächsten Generationen weiterzugeben. Denn alte Gemüsesorten sind kulinarische Schätze und können unsere Küche bereichern wie beispielsweise die „Dusslinger Beckenschürzle“, eine robuste und schmackhafte Buschbohnenart, die es (vor dem Aussterben) zu bewahren gilt.

Wann? Freitag, 13.05.2022, 15.15 Uhr (Abfahrt: ca. 15.30 Uhr)

Wo? Treffpunkt Hauptbahnhof Freiburg, Rittersport-Skulptur (Veranstaltungsort: Emmendingen)

Kosten: kostenlos mit Semesterticket; 8,40 Euro ohne Semesterticket für Fahrschein hin und zurück

Format: Präsenz-Veranstaltung; daher gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Anmeldung: bis Sonntag, 08.05.2022 an Nicole (per WhatsApp, Signal oder SMS: 0176 3439 1899)